Analyse Botschaft 2022-68

zum Postulat*

Barrierefreie Kommunikation mit leicht verständlichen Geldwerten

* https://chris-mueller.ch/act/20220927 Postulat Barrierefreie Kommunikation SVP Aarau.pdf

Vorab: Ziel des Postulats

Ehrliche, einfach verständliche Kommunikation von Geldwerten – möglichst «barrierefrei» und nicht irreführend

- historische Geldwerte korrekt indexieren mit aktuellstem (!) verfügbaren Index (es ist keine Prognose notwendig)
- alle Geldwerte tatsächlich berechnen statt nur einzelne Werte einer (nicht einmal aufgeführten!) Rechenregel zu erwähnen
- zukünftige Risiken (und Chancen) veranschaulichen (indem z.B. Szenarien gerechnet werden)
- Zahlen sollen möglichst korrekt informieren, nicht verwirren

Beispiel für «komplexe» Kommunikation

Total Kostenvoranschlag, inkl. MwST°

28'823'000

Kostenvoranschlag Investitionskosten, Genauigkeit +/- 10%

* Kostenstand: Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Hochbau, Stand 1. April 2021 = 102.2 Punkte (Basis Oktober 2020 = 100 Punkte). Alle Kosten inklusive 7.7% MwSt., zzgl. Teuerung. Der Baukostenindex richtet sich nach dem Zeitpunkt des Kostenvoranschlages. Zurzeit ist weder eine zuverlässige Aussage zur erwarteten Teuerung noch eine mittel- bis langfristige Prognose zur weiteren Entwicklung möglich. Aktuell ist jedoch eine überdurchschnittlich hohe Bauteuerung zu beobachten, welche in erster Linie auf Lieferengpässe wegen der Covid-Pandemie und dem Ukraine-Krieg zurückzuführen ist.

viel «bla bla» und einige gewagte Behauptungen, aber es fehlen harte Fakten wie

- aktueller Indexstand
- aktuelle Kostenschätzung (= Kostenschätzung basierend auf aktuellem Indexstand)
- Formel zur Indexierung (z.B. Kosten heute = Kosten historisch * Index heute / Index historisch)

Beispiel für «barrierefreie» Kommunikation

Total Kostenvoranschlag, inkl. MwST°

28'823'000

Kostenvoranschlag Investitionskosten, Genauigkeit +/- 10%

* Kostenstand: Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Hochbau, Stand 1. April 2021 = 102.2 Punkte (Basis Oktober 2020 = 100 Punkte). Alle Kosten inklusive 7.7% MwSt., zzgl. Teuerung. Der Baukostenindex richtet sich nach dem Zeitpunkt des Kostenvoranschlages.

aktueller Kostenvoranschlag, inkl. MwSt:

31'728'000

Basis Baupreisindex Nordwestschweiz Hochbau, Stand 1. April 2022 = 112.5

Ausführungen des Stadtrats in seiner Botschaft

- faktisch über grosse Strecken korrekt
- aber: unvollständig (rosa Brille!) und irreführend
- viel Aufwand, um vom tatsächlichen Problem abzulenken
- kein Wille zu erkennen, Geldwerte in Zukunft leichter verständlich und «barrierefrei» zu kommunizieren

Kritikpunkt 1: Budgettreue vs. Bauteuerung 1/2

Stadtrat schreibt (Seite 2, Abschnitt 3):
 «Die nachfolgende Tabelle 1 zeigt, dass die Teuerung während der letzten 10 Jahre gering bis rückläufig war.»

Projektname (Baukredite Hochbau)	Abrechnungs- zeitpunkt	Teuerung nach 2/3 Bauzeit
FuSTA Schachen, Neubau	2014	+ 0.8 %
Gemeinschaftszentrum Telli, Erneuerung	2014	+ 3.5 %
Kindergarten Telli, Erweiterung	2015	+ 3.1 %
Veloparking Bahnhof Süd, Neubau	2015	+ 4.0 %
Pestalozzischulhaus, Erneuerung	2015	+ 2.8 %
Primarschule Telli, Erweiterung	2016	+ 1.0 %
Kindergarten Aare Nord, Neubau	2017	Rückläufig
Indoor-Sprintanlage / Kraftraum bsa, Neubau	2018	Rückläufig
Zurlindenvilla STV, Sanierung	2018	Rückläufig
KEBA, Fussballplätze Brügglifeld, Erneuerung	2019	+ 2.7 %
Kindergarten Binzenhof, Erweiterung	2020	Rückläufig
Schulanlage Gönhard, Erweiterung	2020	Rückläufig
Bündtenweg/Scheibenschachenstr., Sanierung	2020	+ 0.4 %
FuSTA und Kindergarten Aarau Rohr, Neubauten	2021	Rückläufig

Tabelle 1: Teuerungsbilanz Baukreditabrechnungen Hochbau letzte 10 Jahre

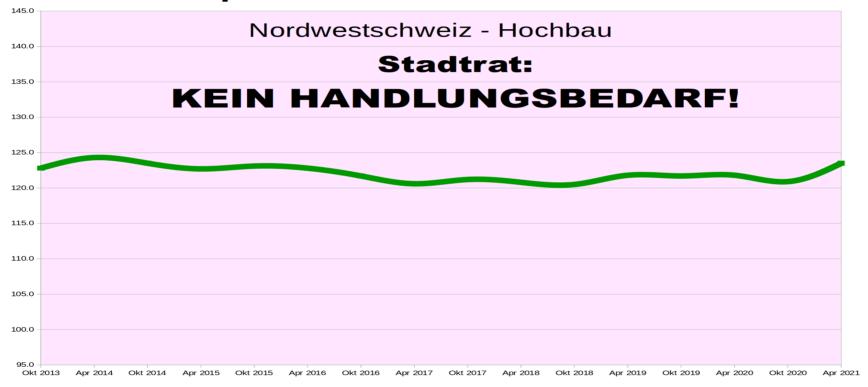
Diese Tabelle zeigt einzig, dass die Stadt Aarau in einem Umfeld mit negativer Inflation (etwas präziser: negativer Bauteuerung) in der Lage ist, ein Bauprojekt innerhalb der budgetierten Kosten zu realisieren

Kritikpunkt 1: Budgettreue vs. Bauteuerung 2/2

- Tabelle 1 sagt auch rein gar nichts darüber aus, ob und in welchem Ausmass die Realisierung in kostenrelevanten Bereichen vom ursprünglich geplanten Projekt abweicht
- ein Bauprojekt innerhalb der budgetierten Kosten zu realisieren ist a priori keine schlechte Leistung, obwohl budgettreue selbst natürlich nichts beweist; jedes Budget kann problemlos so gestaltet werden, dass für ein Projekt – auch im schlechtesten Fall – ausreichend Mittel zur Verfügung stehen

Kritikpunkt 2: Sonderfall 2014 bis 2021

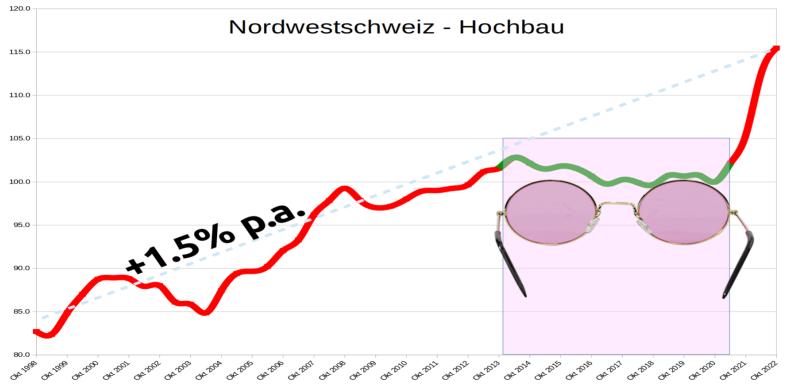
Baupreisindex BFS 2014 - 2021



Bauteuerung à la Stadtrat – Rosa Brille



Normalfall: Bauteuerung ca. 1.5% pro Jahr Baupreisindex BFS 1998 - 2022



Beispiel 1: Einkauf mit Stadtrat

(Variante 1)

Werbung (selektive Werte, keine Formel)



im Laden (aktueller Index 117.5)



Schrumpfpackung

Beispiel 1: Einkauf mit Stadtrat

(Variante 2)

Werbung (selektive Werte, keine Formel)



an der Kasse (aktueller Index 117.5)



Nachtragskredit

Beispiel 1: Einkauf mit "Normalo"



Beispiel 2: KIFF 2.0 mit Stadtrat

(Variante 1)

Werbung (selektive Werte, nicht aktuell, keine Formel)

Total Kostenvoranschlag, inkl. MwST°

28'823'000

Kostenvoranschlag Investitionskosten, Genauigkeit +/- 10%

* Kostenstand: Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Hochbau, Stand 1. April 2021 = 102.2 Punkte (Basis Oktober 2020 = 100 Punkte). Alle Kosten inklusive 7.7% MwSt., zzgl. Teuerung. Der Baukostenindex richtet sich nach dem Zeitpunkt des Kostenvoranschlages. Zurzeit ist weder eine zuverlässige Aussage zur erwarteten Teuerung noch eine mittel- bis langfristige Prognose zur weiteren Entwicklung möglich. Aktuell ist jedoch eine überdurchschnittlich hohe Bauteuerung zu beobachten, welche in erster Linie auf Lieferengpässe wegen der Covid-Pandemie und dem Ukraine-Krieg zurückzuführen ist.



Schrumpfpackung



Beispiel 2: KIFF 2.0 mit Stadtrat

(Variante 2)

Werbung (selektive Werte, nicht aktuell, keine Formel)

Total Kostenvoranschlag, inkl. MwST*

28'823'000

Kostenvoranschlag Investitionskosten, Genauigkeit +/- 10%

* Kostenstand: Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Hochbau, Stand 1. April 2021 = 102.2 Punkte (Basis Oktober 2020 = 100 Punkte). Alle Kosten inklusive 7.7% MwSt., zzgl. Teuerung. Der Baukostenindex richtet sich nach dem Zeitpunkt des Kostenvoranschlages. Zurzeit ist weder eine zuverlässige Aussage zur erwarteten Teuerung noch eine mittel- bis langfristige Prognose zur weiteren Entwicklung möglich. Aktuell ist jedoch eine überdurchschnittlich hohe Bauteuerung zu beobachten, welche in erster Linie auf Lieferengpässe wegen der Covid-Pandemie und dem Ukraine-Krieg zurückzuführen ist.



Nachtragskredit

31'728'000

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat:

...

von insgesamt **2'905'000 Franken** gutheissen ...

Beispiel 2: KIFF 2.0 mit "Normalo"

Werbung «barrierefrei» und ehrlich K(I)eine Überraschung Total Kostenvoranschlag, inkl. MwST° 28'823'000 31'728'000 Kostenvoranschlag Investitionskosten, Genauigkeit +/- 10% * Kostenstand: Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz Hochbau, Stand 1. April 2021 = 102.2 Punkte (Basis Oktober 2020 = 100 Punkte). Alle Kosten inklusive 7.7% MwSt., zzgl. Teuerung. Der Baukostenindex richtet sich nach dem Zeitpunkt des Kostenvoranschlages. aktueller Kostenvoranschlag, inkl. MwSt: 31'728'000 Basis Baupreisindex Nordwestschweiz Hochbau, Stand 1. April 2022 = 112.5

Fragen an den Stadtrat

- Was spricht dagegen, dass zusätzlich zu den ursprünglichen Kostenschätzungen auch aktuelle Kostenschätzungen (basierend auf den aktuellsten Indexwerten) kommuniziert werden, und zwar in Franken?
 oder etwas direkter: Wieso fehlen in Botschaften an den Einwohnerrat und in Abstimmungsunterlagen konsequent die Angaben zu den aktuellsten verfügbaren Indizes?
- Wieso werden keine Berechnungsformeln mitgeliefert wird?
- Was spricht dagegen, dass Szenarien gerechnet werden?

Wer verliert, wenn **«barrierefrei» und ehrlich** kommuniziert wird?